

[3073.] **Französisches Sortiment,**  
in Pariser wie Brüsseler Ausgaben,  
sind wir im Stande eben so billig und schnell  
wie jede andre Handlung zu liefern.

Wo besondere Verhältnisse directe Sendun-  
gen von Paris wünschenswerth machen, bedarf  
es nur einer desfallsigen Anzeige, — jede Be-  
stellung kann sowohl von hier aus, als von Paris  
aus direct an die Empfänger effectuirt werden.

An Handlungen, welche von uns beziehen,  
senden wir gerne, auch in größerer Anzahl zum  
Vertheilen unser

**Bulletin de la librairie française.**

Wir empfangen sofort nach Erscheinen von  
Paris und Brüssel alle irgend für Deutschland in-  
teressanten Novitäten.

Unser reichhaltiges Lager älterer Werke setzt  
uns ebenfalls in Stand, Vieles auf der Stelle  
zu liefern, manches zu sehr ermäßigten Prei-  
sen, weshalb wir auf unser

Verzeichniß einer Sammlung älterer und  
neuerer Werke in franz., engl., ital. u.

Sprache, welche zu bedeutend herabgesetz-  
ten Preisen von uns zu beziehen sind,  
aufmerksam machen. Bei Aussicht auf Absatz  
bitten Exemplare desselben zu verlangen.

Leipzig, 21. April 1846.

**Brockhaus & Avenarius.**

[3074.] **Catalogs-Anzeige.**

Diejenigen resp. Sortimentbuchhandlungen,  
welche bisher vergeblich gewünscht haben meinen  
raisonnirenden Verlags-catalog unter dem Titel:

**Gemeinnützige Bibliothek für alle Stände**

in Quantitäten zu erhalten, um denselben in ih-  
ren Wirkungskreisen mit ihrer alleinigen Firma  
zu verbreiten, dient wie meinen sämtlichen übr-  
igen Kollegen zur Nachricht, daß davon so eben  
die, bis auf den heutigen Tag nachgetragene neue  
Ausgabe, welche nach ihrer innern und äußern  
Einrichtung diesmal vorzüglich schön ausgefallen  
ist, erschienen ist und zu Anfang der Ostermesse  
an die Besteller versendet werden wird. Obgleich  
die Stärke auf 26 $\frac{1}{4}$  enggedruckte Bogen Lexicon-  
Octav angewachsen ist, so soll der alte Preis von  
2  $\frac{1}{2}$  netto pro 50 incl. Postlohn und Titeldruck  
bleiben, ein Preis, der nicht einmal den fünften  
Theil meiner baaren Auslagen deckt. Man kann  
nicht leicht einen Catalog ausgeben, der größeren  
Erfolg verspricht und dabei weniger kostet als  
dieser. Einzelne Exemplare stehen denen, die  
ihn in seiner neuen Gestalt näher kennen lernen  
wollen, gratis zu Diensten.

Weimar, im April 1846.

**Bernh. Fr. Voigt.**

[3075.] **Statt Circular!**

So eben erhalte ich die Nachricht, daß ein  
Circular von G. Schneitler (Firma: D. Klei-  
necke's Buchhandlung) ausgegangen ist, worin  
mich derselbe beschuldigt, daß ich ihm die Remit-  
tenden der Bücher, die er mir bei Uebernahme  
des Geschäftes übertief, vorenthalte und ihn  
dadurch außer Stand setze, seine eignen Verbind-  
lichkeiten zu bevorstehender Oster-Messe zu er-  
füllen.

Die betreffende Stelle des zwischen mir und  
p. Schneitler unterm 22. December v. J. über  
das Geschäft notariell abgeschlossenen Kaufver-  
trags lautet wörtlich wie folgt:

„Von demjenigen Sortiment, was Verkäufer  
Ostern zu remittiren hat, und was der Käu-  
fer bis dahin auf dem Lager behalten will,  
worüber von beiden Theilen eine genaue Spe-  
cification aufgestellt werden soll, verpflichtet  
sich Käufer das von Neujahr bis Ostern ab-  
gesetzte in der Oster-Messe baar an Verkäufer  
zu zahlen, das Nichtabgesetzte aber frei nach  
Leipzig zu liefern.“

Hiernach wird es eines weiteren Commentars  
zu dem Schneitler'schen Circular nicht bedürfen;  
Sie werden Selbst leicht ermessen, was es damit  
für eine Bewandniß hat, zugleich aber auch Sich  
überzeugen, daß dem p. Schneitler jedes Mittel  
recht zu sein scheint, wenn es gilt seine Zwecke  
zu fördern. — Das Weitere in der Oster-Messe!  
— Die dem p. Schneitler zukommenden nicht ab-  
gesetzten Bücher habe ich ihm indes remittirt,  
und für die abgesetzten werde ich ihm in der  
Messe Zahlung leisten.

Stolberg, den 17. April 1846.

Achtungsvoll und ergebenst

**Joseph Schlegel.**

[3076.] **A. Asher & Co.**

besuchen diese Messe wie gewöhnlich mit  
einem grossen Lager englischen Sortiments  
und eignen Verlags- und bitten um geneigten  
Besuch.

Universitätsstrasse, grosse Feuerkugel,  
im ehemaligen Brockhaus'schen Comptoir.

[3077.] Dem Absatz von Werken:

Postalischen, geographischen, statisti-  
schen Inhalts; über Erlernung der französi-  
schen und englischen Sprache; über Eisen-  
bahnen, Dampfschiffahrt; über Pfer-  
dehaltung u.

wird Voranschub geleistet durch Einrückung bezüg-  
licher Bekanntmachungen in das

**Wochenblatt für das Transportwesen,**

herausgegeben von Post-Revisionar Bogherr  
in Frankfurt a. M., dessen Abonnentenzahl sich  
in neuerer Zeit dergestalt erhöht hat, daß von  
den frühern Nummern eine zweite Auflage  
gemacht werden mußte.

Dieser in allen Gauen des Vaterlandes, be-  
sonders in der Branche der Herren Postbeamten  
verbreiteten Zeitschrift soll nun auch ein

**Literaturblatt**

beigegeben werden, welches, in Zeitabschnitten  
von 4 zu 4 Wochen erscheinend, einerseits buch-  
händlerische Bekanntmachungen liefert, an-  
dererseits aber Beurtheilungen von einschläg-  
igen Werken bringen, und besonders den Herren  
Postbeamten die für ihr Fach und die Vor-  
bildung dazu vorhandenen literarischen Schätze  
bezeichnen soll. —

Inserionsgebühr die gespaltene Pe-  
titzeile 4 Kr. — Nach Maßgabe des Umfangs  
der Inserate kann auch Rabatt verwilligt werden.

Die Werke, deren Beurtheilung im Li-  
teraturblatt gewünscht wird, wollen an den Her-  
ausgeber gesandt werden.

[3078.] Die Herren Verleger von Werken  
über Wagenfabrication und Zeichnungen von Wa-  
genmodellen bitte ich hierdurch ergebenst, mir  
schleunigst 1 Exmpl. derselben à C. einzusenden,  
wobei ich bemerke, daß es mir hauptsächlich um  
neue, geschmackvolle Modellzeichnungen zu thun ist.

Cracau, im April 1846.

**D. E. Friedlein.**

[3079.] Medicinische Novitäten erbitte ich mir  
unverlangt in 6 Exemplaren.  
Altona. **G. M. Seilbutt.**

[3080.] **Abschlussbücher**  
mit Fliesspapier.

Conti: 600 700 800 1000  
22 $\frac{1}{2}$  Ngr. 25 Ngr. 1 fl. 1 fl. 5 Ngr.  
gut gebunden.

**Zahlungsliste**

in gr. Fol. à 7 $\frac{1}{2}$  Ngr., mit Fliesspapier durch-  
schossen à 9 Ngr. bei

**Theodor Thomas** in Leipzig.

[3081.] **Nothstifte**

von vorzüglicher Güte p. Dzd. 12 Ngr.  
baar empfohlen **Siegel S. Stoll** in Leipzig.

[3082.] **Rechnung in Neugroschen.**

Vom 1. Mai dieses Jahres an treten wir  
denjenigen Handlungen bei, welche ihre Rechnun-  
gen in Thalern zu 30 Theilen (Neu- oder Sil-  
bergroschen) führen.

Zur Verhütung von Differenzen werden wir  
eine Reduction unserer vom 1. Januar bis dahin  
stattgefundenen Auslieferungen, sowie der etwai-  
gen Messdisponenden aus Rechnung 1845, in die  
neue Münzsorte vornehmen, und dies unseren  
Hrn. Kollegen zur gefälligen Beachtung pr. Cir-  
culair mittheilen. Mit dieser Transportangabe  
soll gleichzeitig ein Exemplar unseres vollständi-  
gen Verlags-cataloges mit Angabe der Preise in  
Neugeld erfolgen.

Gießen, im April 1846.

Mit achtungsvoller Ergebenheit  
**G. F. Meyer's** Verlag.

[3083.] **Zur Nachricht.**

wegen meiner Remittenden und meiner Oster-  
mess-Abrechnung.

Durch die Anlage einer eignen neuen Buch-  
druckerei, welche notwendig gerade in dieser  
Zeit eingerichtet werden mußte, bin ich mit dem  
Remittiren und Abrechnen für die bevorstehende  
Ostermesse nicht fertig geworden. Ich werde in  
meinem neuen geräumigen Locale, welches ich  
1. Mai c. beziehe, es mir angelegen sein lassen,  
mit dieser Arbeit fertig zu werden. Nach Ab-  
rechnung noch gutkommende Saldos werde ich  
baldigst berichtigen.

Nova bitte mir nicht mehr zuzusenden, da ich  
meinen Bedarf entweder selbst wähle oder als  
Sortiment beziehe.

Meinen „Vollweger Boten“ 1100 Auf-  
lage empfehle ich zu Inseraten und Beilagen mit  
meiner oder allgemeiner Buchhandlungs-Firma,  
bestens.

Unna, im April 1846.

**Friedr. W. Kubens** Buchhandlung  
und Buchdruckerei.

[3084.] Diese O.-Messe werde ich auf Liste  
durch meinen Commissionär Herrn B. Her-  
mann zahlen, welcher auch alle an mich zu ma-  
chenden Zahlungen in Empfang nehmen u. dar-  
über quittiren wird.

**Frdr. W. Goedsche** in Weissen.